

Selbstständigkeit schwer gemacht

Christiane Winkes übernimmt Golterns NP-Markt:
Umsatzrückgang wegen Hauptstraßen-Sperrung deutlich spürbar

Großgoltern. Die Zubringerstraße ist über die gesamte Länge gesperrt. Und das gerade jetzt, wo Christiane Winkes den Sprung in die Selbstständigkeit gewagt hat. Die 35-Jährige ist seit dem 1. August Inhaberin des NP-Markts an der Hauptstraße in Großgoltern. Sie will einiges verändern, muss aber zunächst dagegen kämpfen, dass Erreichtes nicht wieder verloren geht.

Christiane Winkes ist eine Kämpferin voller Energie. Sie ist Mutter von drei Söhnen (drei, sieben und neun Jahre alt) und weiß, was es heißt, Herausforderungen meistern zu müssen – im Privaten wie mittlerweile auch im Beruflichen. Winkes ist auf der Nordseeinsel Föhr geboren und wohnt mit ihrer Familie im schauburgischen Lauenau. Nach Stationen als Leiterin in verschiedenen Märkten des Edeka-Unternehmensverbunds wagte Winkes vor wenigen Wochen den Schritt von der angestellten Kauffrau und Marktleiterin in Großgoltern zur Inhaberin des hiesigen Supermarktes. Edeka plant, bis zum Jahr 2026 rund zwei Drittel ihrer NP-Discountermärkte in „Nah & Gut“-Nahversorgermärkte umzuwandeln und diese dann von selbstständigen Kaufleuten betreiben zu lassen.

Der NP-Markt an der Hauptstraße in Großgoltern mit seiner Verkaufsfläche von 752 Quadratmetern soll ebenfalls zu einem Nah & Gut werden. Winkes wird ihren Markt im Januar 2025 für voraussichtlich zehn Tage schließen, um die notwendigen Umbaumaßnahmen vornehmen zu lassen. Außen wird NP durch



Kampf um Kunden: Großgolterns NP-Marktinhaberin Christiane Winkes muss gleich zu Beginn ihrer beruflichen Selbstständigkeit eine nicht alltägliche Herausforderung bewältigen.

FOTO: MIRKO HAENDEL

Nah & Gut ersetzt, Christiane Winkes Name prangt dann an der Fassade, und innen sollen neue Regale, neue Farben und ein neues Lichtkonzept für den zeitgemäßen „Nah & Gut“-Auftritt sorgen. „Wir wollen dann mit dem Verkauf von frischem Kaffee und belegten Brötchen der Tatsache Rechnung tragen, dass bei uns viele Handwerker auf dem Weg zur und von der Arbeit einkaufen“, sagt Winkes.

Deutliche Umsatzeinbußen

Wie sehr der Großgolterner Markt von dieser Kundenklientel profitiert, zeigt sich aktuell besonders deutlich. Schon weit vor den Ortseinfahrten nach Nord- und Großgoltern prangen große Schilder mit der Aufschrift „Ab 19. Juli ‘24 OD Großgoltern ge-

sperrt“. Seitdem hat Winkes mit deutlichen Umsatzeinbußen zu kämpfen. „Es gibt Tage, da sind es 10 Prozent weniger, am nächsten Tag können es dann aber auch minus 30 Prozent sein“.

Christiane Winkes hat bereits unzählige Flyer verteilt, Schilder an den Straßensperren angebracht und auch über Facebook die Menschen informieren lassen, dass die Zufahrt zum Supermarkt weiterhin problemlos möglich sei. „Ich hatte gehofft, dass es sich rumspricht, aber nicht wenige Leute bleiben trotzdem weg“, sagt die Inhaberin. Gründe dafür fallen ihr einige ein. Einer sei die missverständliche Beschilderung ohne einen Hinweis, dass die Geschäfte auch mit dem Auto erreichbar sind. Ein anderer sei der digitale Karten-

dienst Google Maps, der Autofahrer weiträumig um den Ort herumführt.

„Der Umsatzrückgang tut schon weh“, gibt Winkes, die sich einen hindernisfreien Start in die berufliche Selbstständigkeit gewünscht hätte, zu. Die Warenbestellung auf die neuen Umstände abzustimmen, sei herausfordernd. Zum einen sollten die Kunden nicht vor dem Problem stehen, dass einige Produkte nicht vorrätig seien. Zum anderen dürfe aber auch nicht wie gewohnt Ware bestellt werden, die dann zu lange im Markt lagert. „Es soll ja trotzdem alles frisch sein“, betont Winkes.

Die Marktleiterin und -inhaberin ist sich des Risikos bewusst. Und zwar, dass sich Kunden dauerhaft umorientieren und zukünftig anderswo einkaufen. Das

will sie verhindern, indem sie weiterhin einen guten Service bietet und so weit wie möglich auf die Wünsche ihrer Kunden eingeht. Wo es sich rechnen und Sinn mache, werde sie immer versuchen, Kundenwünsche zu erfüllen. Das sei der Unterschied zu einem anonymen Markt, sagt Winkes.

Sie und ihr zwölfköpfiges Team lebten mit ihrem kleinen Markt in Großgoltern ein wenig „wie auf einer Insel“, sagt sie schmunzelnd. Barsinghausen mit seinen großen Supermärkten sei gefühlt weit weg, Wunstorf für die Golterner kaum ein Thema. Da wolle sie mit ihrem Markt „der bestmögliche Nahversorger“ werden. Der Weg dorthin kann ihrer Meinung nach mithilfe des richtigen Warenmix aus hoher Qualität, günstigen Preisen und Regionalität gelingen. Der Anfang ist gemacht: Kartoffeln aus Seelze, Eier aus Degersen, Dosenwurst aus Hannover und Liskör aus Bredenbeck nennt Winkes als Beispiele für Produkte aus der näheren Umgebung. „Bei Obst und Gemüse wollen wir noch regionaler werden“ kündigt sie an.

Die Inhaberin legt zudem großen Wert auf ein funktionierendes Team aus motivierten Mitarbeitern. „Mir ist wichtig, dass sich alle wohlfühlen, denn die Stimmung im Team nehmen auch die Kunden wahr“, sagt die 35-Jährige. Und da die Kundschaft das wichtigste Gut eines Supermarktes ist, hofft Winkes, dass sich die Menschen demnächst nicht mehr von der vermeintlichen Sperrung der Hauptstraße abschrecken lassen.

Neugestaltung am Rathaus: Quartiersplatz für alle Generationen

Empelde. Die Grünfläche hinter dem Rathaus I in Empelde soll kommendes Jahr als kleiner, parkähnlicher Quartiersplatz neugestaltet werden. Entstehen soll ein Ort der Begegnung, der von verschiedenen Altersgruppen zur Freizeitnutzung aufgesucht werden kann. Der Kern der Anlage wird von einem kleinen Abenteuerspielplatz mit verschiedenen Spielangeboten (vorwiegend für die Altersgruppe 3 bis 8 Jahre) gebildet, der auch eine Wassermatschanlage beinhaltet.

Damit das Areal von allen Altersgruppen genutzt werden kann, werden verschiedene Sitzgelegenheiten die Möglichkeit zum entspannten Aufenthalt im Schatten der zahlreichen Bestandsbäume bieten. Auch für die Verwaltungsangestellten der Rathäuser 1-3 steht das Areal weiterhin als Pausen- oder Beratungsbereich im Grünen zur Verfügung.

Um die Wünsche der Bevölkerung in die Planung einfließen

zu lassen, beabsichtigt das ständige Team Ökologie, Klimaschutz eine Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner und künftigen Nutzerinnen und Nutzer im Quartier durchzuführen.

Dazu werden in den nächsten Tagen Aushänge im Einzugsgebiet der neuen Freizeitanlage aufgehängt und ein Beteiligungstermin für den 9. September von 16 bis 17 Uhr vor Ort festgelegt.

Die Wünsche der Kinder im Quartier sollen vorrangig und so weit wie möglich in die Planung mit einbezogen werden. Das Planungsteam interessiert sich insbesondere dafür, wie der neue Spielplatz aussehen soll und welche Spielgeräte gewünscht werden. Ihre Ideen können Kinder (mit Hilfe ihrer Eltern) schriftlich an das Planungsteam übermitteln:

E-Mail: oekologie@ronnenberg.de **Stichwort:** Spielplatz **Am Rathaus I Empelde Ein-sendeschluss: 13. September.**

Clönfrühstück der Siedler

Hohenbostel. Die Siedlergemeinschaft Hohenbostel-Börderdörfer e.V. lädt alle Mitglieder zum „Clönfrühstück der Siedler am Sonntag, 15. September ins Schisanowski's Sporttreff, Heerstr. 15 A ein. Es ist die Gaststätte des VSV Hohenbostel auf dem Sportgelände. Das Frühstück beginnt um 9.30 Uhr. Mit diesem Frühstück möchte der Verein das „Gemeinwohl“ und das „Wir-Gefühl“ stärken. Präsentiert werden

Bilder der Veranstaltungen und der 6-Tages Fahrt von 2023. Auch wird es wieder die neuesten Informationen zu weiteren Veranstaltungen, sowie einen kurzen Ausblick auf den Rest des Jahres geben. Gäste und Interessenten sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Anmeldungen sind bis zum 11. September, bei H.J.Tilgner, Telefon (0 51 05) 96 75 möglich.

ANZEIGE

„Endlich ein Produkt für die Haare, das bei mir wirkt.“



Unsere Haarpracht ist sehr empfindlich. Schon kleine Einflüsse können dafür sorgen, dass die Haare leicht brechen und lichter werden. Schnell denken dann viele an das Schreckensszenario Haarausfall.

So muss es aber nicht bleiben – denn oft brauchen die Haare einfach wieder einen Schubs in die richtige Richtung. Während es hierfür zahllose „Wunder-

mittel“ am Markt gibt, hat sich seit Jahren besonders eine spezielle Kombination aus der Apotheke bewährt: Dr. Böhm® Haut Haare Nägel.

SETZT BEI DER HAARWURZEL AN

Die durchdachte Rezeptur des Qualitätsproduktes setzt mit wissenschaftlich belegten Wirkstoffen dort an, wo äu-

ßerliche Pflegeprodukte nicht hinkommen: direkt an der Haarwurzel. So geht man das Problem glanzloser, dünner Haare nicht nur oberflächlich an, sondern sorgt langfristig für sichtbare Ergebnisse.

Besonders hervorzuheben ist der hohe Anteil an Goldhirse. Dabei handelt es sich um einen natürlichen Silizium-Lieferanten, der bereits im Mittelalter unter dem Namen „Schön-

heitskorn“ verwendet wurde. Das enthaltene Silizium sorgt dafür, dass die Haare mehr Feuchtigkeit speichern können und widerstandsfähiger werden. Dies ist auch wissenschaftlich belegt.

So zeigt eine Studie, dass eine langfristige Silizium-Einnahme dafür sorgen kann, dass die Haare nachweislich bruch- und reißfester werden.*

SCHÖNHEITSVITAMIN

Ebenfalls wichtig ist Vitamin B7, besser bekannt als das „Schönheitsvitamin“ Biotin. Zu Recht handelt es sich hier um einen echten Trend-Wirkstoff: Er spielt eine elementare Rolle für die Haarsubstanz und unterstützt das Wachstum. Steht dem Haar zu wenig davon zur Verfügung, kann es stumpf und brüchig werden. Ergänzt wird die einzigartige Formulierung durch die organische Schwefelverbindung MSM. Schwefel hilft dem Körper nämlich, Keratin herzustellen – einen wichtigen Baustein für gesundes und kräftiges Haar.

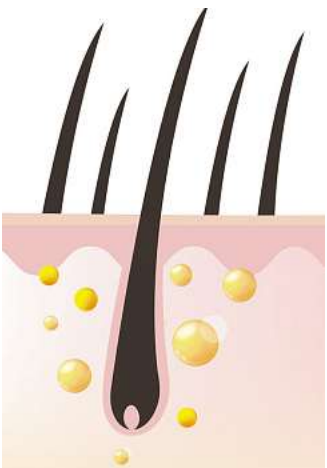
VORTEIL GEGENÜBER SHAMPOOS

Häufig werden bei dünnem oder brüchigem Haar auch äußerliche Pflegeprodukte (z. B. Shampoos) empfohlen. Optisch erzielen diese zwar einen ähnlichen Effekt, im Vergleich

zu einer sinnvoll dosierten Nährstoffkombination können sie aber die generelle Haarstruktur nicht beeinflussen. In den meisten Fällen wirken die Haare dann nur deshalb glänzender und voluminöser, weil das jeweilige Pflegeprodukt eine Silikon-Schicht rund um sie bildet. Der Einsatz eines hochwertigen Nahrungsergänzungsmittels wie Dr. Böhm® Haut Haare Nägel, das über die Blutbahn direkt zu den Haarwurzeln gelangt, erhöht die Erfolgchancen deutlich. Eine zufriedene Anwenderin berichtet: „Endlich habe ich ein Produkt für die Haare gefunden, das bei mir wirkt.“

VERTRAUEN SIE AUF DAS ÖSTERREICHISCHE ORIGINAL

Die Haut Haare Nägel Tabletten kommen aus Österreich und sind dort bereits das seit Jahren am häufigsten gekaufte Produkt für gesundes Haarwachstum.** Seit einiger Zeit sind sie auch bei uns in Deutschland erhältlich und überzeugen Anwender mit sichtbaren Ergebnissen. Besonders interessant: Wie alle Produkte von Dr. Böhm® wird auch Haut Haare Nägel unter höchsten Arzneimittelstandards produziert – keine Selbstverständlichkeit für ein Nahrungsergänzungsmittel.



TIPP

Da Haare im Schnitt nur 1,5 Zentimeter pro Monat wachsen, erzielen Sie die besten Ergebnisse, wenn Sie Dr. Böhm® Haut Haare Nägel etwa 8–12 Wochen hindurch einnehmen.

*Barclay et al., Arch Dermatol Res 2005; 297 (4): 147-53 **Apothekenabsatz Mittel für Haare und Nägel lt. IQVIA Österreich OTC Offtake MAT 05/2024

APOTHEKEN-TIPP bei schütterem Haar



Nahrungsergänzungsmittel

Eine Zusammensetzung, die Apotheker und Anwender überzeugt:

- ✓ Silizium aus der Goldhirse für Spannkraft und Elastizität
- ✓ Natürlicher Schwefel (MSM) für Volumen und Glanz
- ✓ Selen für den Haarfollikel

Bestehen Sie auf das Original!

Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Haut Haare Nägel gerne für Sie. PZN: 15390975